

# Zukunftsvertrag für Nordrhein Westfalen



Hinter uns liegen bewegte Monate – sowohl gesellschaftlich als auch politisch. Die Corona-Pandemie verlangt uns noch immer einiges ab. Seit Februar diesen Jahres kommt noch ein Krieg mitten in Europa hinzu. Die Auswirkungen sind auch in unserem im Alltag bereits deutlich spürbar und stellen unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Als Politik haben und werden wir den Bürgerinnen und Bürgern viel zumuten müssen.

Die Landtagswahlen im Mai haben das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die CDU-geführte Landesregierung wiedergespiegelt. Auch für mein eigenes Wahlergebnis möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken – das gibt mir einen starken Rückenwind in Düsseldorf! Das Wahlergebnis motiviert mich, in den nächsten fünf Jahren für unser Westmünsterland, für Vreden weiter

das Beste rauszuholen. Ganz aktuell fließen z.B. erneut über das Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ weitere 38.975€ für die Errichtung einer eigenen Calistenics-Anlage an den Stadtverband Vreden. Ich freue mich sehr, dass es auch mit dieser Förderung geklappt hat.

Nach intensiven, aber auch fairen Verhandlungen haben wir gemeinsam mit Bündnis90/Die Grünen eine Koalition bilden können. Mit Hendrik Wüst ist der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen weiterhin ein Münsterländer, einer von uns. Darüber hinaus ist das Münsterland mit Dorothe Feller im Schulministerium und Karl-Josef Laumann im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales auch weiterhin stark an der Regierungsarbeit für Nordrhein-Westfalen beteiligt. Inhaltlich haben wir im „Zukunftsvertrag für Nordrhein-Westfalen“ eine gute Grundlage geschaffen für fünf weitere gute Jahre für unser Land Nordrhein-Westfalen.

Der Vertrag gibt Antworten auf die Themen unserer Zeit. Gemeinsam stehen wir gleichermaßen für die Versöhnung von starker Wirtschaft, guten Arbeitsplätzen und einem effektiven Klimaschutz. Wir wollen Nordrhein-Westfalen zur ersten klimaneutralen Industrieregion Europas machen. Eine zukunftsfähige Infrastruktur, Investitionen in Bildung sowie solide Finanzen stehen ebenso ganz oben auf der Agenda.

Ich persönlich freue mich in den nächsten Jahren weiterhin im geschäftsführenden Vorstand der CDU-Landtagsfraktion das Münsterland mit einer starken Stimme vertreten zu dürfen. In dieser Legislaturperiode werde ich dem Ausschuss für Kultur und Medien, sowie dem Wissenschaftsausschuss angehören.

Mit dem KULT gibt es in Vreden einen der Gründe, weshalb ich mich für das Thema Kultur besonders begeistern kann. Kultur findet man nicht nur in den Großstädten, sondern auch im ländlichen Raum. Die vielfältige Kulturlandschaft in unserem Land, die auch durch viel ehrenamtliches Engagement getragen wird, muss sichtbar bleiben und weiter gefördert werden. Dafür setze ich mich auch in Zukunft ein.

**Kommen Sie gerne mit mir in den Dialog. Ich freue mich auf Sie und den Austausch mit Ihnen.**

Herzlich,  
Ihre Heike Wermer MdL

... auf geht's, ab geht's!  
**03.09. – 05.09.2022**  
Samstag - Sonntag - Montag  
<https://kirmes.vreden.de>

Redaktion: Steffen Hoffschlag, Thomas Nünning, Heinz-Bernd Röring, Heike Wissing, Anne König und Heike Wissing // Layout: Christin Harker  
CDU Stadtverband Vreden, Twicklerstraße 1, 48691 Vreden, [www.cdu-vreden.de](http://www.cdu-vreden.de), [buer@cdv-vreden.de](mailto:buer@cdv-vreden.de), [www.facebook.com/vredencdu.de](http://www.facebook.com/vredencdu.de)

# Soziale Marktwirtschaft ist Kult!

## Liebe Vredenerinnen und Vredener,

„Habt Ihr gewusst, dass die Soziale Marktwirtschaft in Vreden erfunden wurde? Hier bei uns im Herz-Jesu-Kloster?“ Diese Frage stellt unser Bürgermeister Dr. Tom Tenostendarp in einem Video, das er im Juni veröffentlichte.

Die vielfältigen Aktivitäten eines Initiativkreises haben sicherlich dazu geführt, dass jetzt immer mehr Vredenerinnen und Vredener und viele Menschen in Deutschland wissen, dass die Soziale Marktwirtschaft hier in Vreden „erfunden“ wurde.

### Die Wiege der Sozialen Marktwirtschaft steht in Vreden

Denn vor 75 Jahren erfand der Nationalökonom Alfred Müller-Armack in Ellewick den Begriff „Soziale Marktwirtschaft“. Sein legendärer Ausruf auf der Klostertreppe ist überliefert: „Ich weiß jetzt, wie es heißen muss – Soziale Marktwirtschaft muss es heißen, 'Sozial' mit großem ‚S‘!“

### Wohlstand für Alle

Später setzte Alfred Müller-Armack sein Konzept zusammen mit Ludwig Erhard in die Praxis um und legte damit den Grundstein für den sprichwörtlichen „Wohlstand für Alle“ und für Frieden und Versöhnung in weiten Teilen Europas. Gleichzeitig ist die Soziale Marktwirtschaft ein wesentlicher, wenn nicht der Markenkern der CDU.

### Jubiläum 75 Jahre Soziale Marktwirtschaft

Der Anlass dieses besonderen Jubiläums führte zur Bildung eines Initiativkreises unter Federführung der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft (Tübingen), in dem Bürgermeister Dr. Tom Tenostendarp, sein Vorgänger Dr. Christoph Holtwisch und unser CDU-Kreistagsabgeordneter Thomas Nünning eine Vielzahl von Aktivitäten entwickelten, die im Juni und Juli in einer Ausstellung im „kult“ präsentiert wurden. Das Motto: „Soziale Marktwirtschaft ist Kult“. Insbesondere würdigte die Ausstellung Alfred Müller-Armack und seine Zeit in Vreden. Gezeigt wurden außerdem eigens produzierte Videos, persönliche Gegenstände, private Fotos und informative Stelen zu seiner Biografie, seiner wissenschaftlichen Arbeit und seiner großen Bedeutung für die Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, dem Vorgänger der EU.



### Prominente Besucherinnen und Besucher

Die feierliche Eröffnung der Ausstellung fand am 28. Juni statt, dem Geburtstag von Alfred Müller-Armack. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus ganz Deutschland und der Region kamen deshalb nach Vreden. Prominente Ehrengäste waren Bundespräsident a.D. Horst Köhler und CDU Bundestagsangeordneter Jens Spahn (MdB, Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU Bundestagsfraktion). Beide trugen sich in das Goldene Buch der Stadt Vreden ein. Auch die CDU-Ratsmitglieder, die CDU-Kreistagsfraktion und der Kulturausschuss des Kreises Borken sowie unsere CDU-Bundestagsangeordnete Anne König und unsere CDU-Landtagsabgeordnete Heike Wermer besuchten die Ausstellung. Und darüber hinaus kamen viele weitere Interessierte.

### Soziale Marktwirtschaft ist Kult – Wie geht es weiter?

Die Informationsstelen über Alfred Müller-Armack werden bald dauerhaft am historischen Ort präsentiert: im Herz-Jesu-Kloster in Ellewick. Der Initiativkreis plant außerdem, das Thema Soziale Marktwirtschaft in Vreden weiterhin zu kultivieren und dabei vor allem junge Menschen anzusprechen. In Vreden steht also nicht nur die Wiege der Sozialen Marktwirtschaft, sondern hier soll auch ihre Zukunft kreativ weiterentwickelt werden. Das ist gut für Europa, für Deutschland und für Vreden.

**Der Initiativkreis:** Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft (Tübingen), Stadt Vreden, Kreis Borken, kult Westmünsterland, Alfred Müller Armack Gesellschaft (Berlin), Dr. Christoph Holtwisch und Thomas Nünning (Vreden)  
**Förderer und Kooperationspartner:** Heinz Nixdorf Stiftung, Otto Wolff Stiftung, Konrad Adenauer Stiftung, Sparkassenstiftung für Vreden  
**Weitere Informationen finden Sie hier:** [www.soziale-marktwirtschaft-ist-kult.de](http://www.soziale-marktwirtschaft-ist-kult.de)



# Anne König – ein Jahr als Abgeordnete des Deutschen Bundestages

## Liebe Vredenerinnen und Vredener,

der Sommer neigt sich dem Ende zu und die tolle Zeit der Kirmes in Vreden beginnt. Für mich ist diese Zeit aus einem weiteren Grund eine ganz besondere: vor etwa einem Jahr haben Sie mich zur direkten Bundestagsabgeordneten der CDU für den Wahlkreis Borken II gewählt. Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter mir, in dem ich im parlamentarischen Alltag angekommen bin.

Als Ihre Abgeordnete vertrete ich im Bundestag Ihre Anliegen – vor allem in dieser herausfordernden Zeit. Zweieinhalb Jahre lang verlangte uns die Corona-Pandemie tiefgreifende Einschnitte im privaten und öffentlichen Leben ab. Im Februar erschütterte uns dann die Nachricht vom russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Es ist eine Völkerrechtsverletzung, die mit allen Grundlagen der europäischen Friedensordnung bricht. Die Bilder und Berichte solcher Gewaltexzesse müssen uns eine Mahnung sein, für demokratische Werte einzutreten. Hier im Wahlkreis passiert genau das: Spenden wurden gesammelt, Hilfsgüter an die ukrainisch-polnische Grenze transportiert, die Koordinierungsstellen Ukraine seitens des Kreises und der Kommunen eingerichtet und die hier ankommenden Menschen versorgt. Für Ihre große Hilfsbereitschaft danke ich Ihnen von Herzen!

Die aktuelle geopolitische Krise hat auch Auswirkungen auf unsere Politik. Die ohnehin angespannten Energiepreise verteuern das Einkaufen, Autofahren und das Heizen

massiv. Das Thema Versorgungssicherheit ist präsenter denn je, denn Sicherheit und Bezahlbarkeit unserer Energieversorgung sind derzeit nicht gewährleistet. Zudem belastet die Inflation Privathaushalte und Unternehmen stark. Wir von der CDU/CSU-Bundestagsfraktion sind davon überzeugt, dass wir diesen Herausforderungen mit strukturellen und nachhaltigen Lösungsansätzen begegnen müssen.

In dieser Wahlperiode sitze ich für die CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss für Energie und Klimaschutz und im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen. Damit beschäftige ich mich in meiner täglichen Arbeit im Deutschen Bundestag unmittelbar mit den Themen, die momentan im Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit stehen.

Durch den Austausch mit den Menschen und Unternehmen aus meinem Wahlkreis bekomme ich wertvolle Impulse für meine Arbeit in Berlin. Die Vredenerinnen und Vredener haben die Zeichen der Zeit erkannt: Im Zuge der Energiewende wird bereits ein beachtlicher Teil der Energieversorgung in Vreden aus erneuerbaren Ressourcen erzeugt. Ein Gewinn für den Klimaschutz und die Versorgungssicherheit vor Ort. Deshalb bin ich mir sicher, dass die Unternehmen aus Vreden und den anderen Orten in unserer Region trotz der aktuellen Herausforderungen gut aufgestellt sind. Hier gibt es Ideen, Chancen und Innovationen.



**Gemeinsam wappnen wir uns  
für die Zukunft, denn  
#GemeinsamschaffenwirNeues!**

Mit diesem Motto bin ich vor einem Jahr zur Wahl angetreten und es bleibt mein Kompass bei der täglichen Arbeit im Bundestag und im Wahlkreis. In diesem Sinne möchte ich Sie dazu ermutigen, weiterhin den Kontakt mit mir zu suchen und mir von Ihren Anliegen zu berichten. Ich freue mich, Sie auf der Kirmes zu sehen und wünsche Ihnen schöne Kirmestage!

Ihre Anne König, CDU-Abgeordnete  
für den Wahlkreis Borken II



Anne König – ein Jahr als Abgeordnete des Deutschen Bundestages

## Eröffnung des Vredener Freibads

Das Vredener Freibad ist schön – das einladende Blau des 50-Meter-Edelstahlbeckens, der alte Baumbestand, sowie die großzügigen Liegewiesen.

Jedoch mussten die Vredener Mitbürger eine lange Zeit auf die Eröffnung des Schwimmbeckens hinfiebern. Eigentlich sollte das Freibad nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen bereits im vergangenen Jahr wieder eröffnet werden. Rechtzeitig vor den sommerlichen Temperaturen wurden die baulichen Maßnahmen abgeschlossen, sodass die feierliche Freibaderöffnung am 22.05.2022 mit einem bunten Rahmenprogramm stattfand. Das Freibad Vreden ist wieder startklar für die Besucher und die Vredener CDU freut das immens.

Aufgrund des Schwimmbeckens aus Edelstahl kann die 100%ige Dichtheit und die Haltbarkeit über Jahrzehnte erreicht werden.

Die alte Betonwanne, welche 1957 baulich errichtet wurde, sorgte für Wasserverluste und jedes Jahr aufs Neue für größere Frostschäden. Deshalb beschloss der Rat der Stadt Vreden, das Freibad mit einer Edelstahlvariante zu sanieren. Dieser Entscheidung, die von der CDU-Fraktion einheitlich mitgetragen wurde, ging ein intensiver Beratungsprozess voraus. Der Beratungsprozess kreiste insbesondere um die Frage, ob man das Freibad mit Fliesen oder Edelstahl sanieren sollte. Zwar ist die Erstinvestition der Edelstahlvariante deutlich höher als die Fliesenvariante, aber langfristig die günstigere und bessere Alternative. So entstehen durch die geschlossene Edelstahlvariante zukünftig keine Frostschäden mehr, die kostenintensiv repariert werden müssen. Gleiches gilt für Silikonfugen die zukünftig nicht mehr erneuert werden müssen. **Ab ins kühle Nass! Freibad Vreden!**



**Save the Date:  
Aufwind 2022 am  
17. und 18. September.  
Viel Vergnügen!**

Ihre CDU



**Aufwind**  
VREDENER WIRTSCHAFTSSCHAU

WEIL

**DU**  
ZÄHLST. VREDEN.

Sag uns Deine Meinung.

**Bierbankgespräche**

Ankündigung: Die einzelnen Termine werden ab September im Vredener Anzeiger und in den sozialen Medien veröffentlicht.

Was ist das eigentlich?

Dein CDU Ratsmitglied stellt im Wahlbezirk eine Bierbank auf, bringt Getränke mit und möchte mit dir in entspannter Atmosphäre über deine FRAGEN, ANREGUNGEN und THEMEN sprechen.

**Komm vorbei!**

Wir freuen uns auf den Austausch mit Dir.



#teamvreden